

*Ernest Hemingway und sein Veneto.  
Das Feuer der Liebe und der Leidenschaften,  
der Literatur und der Jagd, des Wortes und  
der Genüsse, elementare Augenblicke, die das  
Leben verändern, der fortwährende Kampf  
gegen die Schwermut und wie Enzo Ferrari zu  
seinem Pferd kam.*

4.4. – 6.4.2025

## *Freitag, 4.4.: Wien / Meolo / Fossalta / Fagare / Molinetto della Sega / San Dona di Piave*

Um 6.00 Uhr Abfahrt von Wien; Fahrt mit Reisebus über die Südautobahn mit Zustiegsmöglichkeiten bei der Autobahnraststätte Guntramsdorf, beim Flughafen Graz und bei der Autobahnraststätte Wörthersee nach Meolo im Veneto Orientale; die durch Erklärungen über die zeitgeschichtlichen Kulissen zu Hemingways Begegnungen mit dem Veneto aufgelockerte Anreise durch Alpenösterreich, das Hügelland und die Ebene des Friauls mündet in einem kulinarischen Auftakt, der gewiss auch dem großen Literaten und Gourmet gefallen hätte; mehrgängiges Mittagessen in der Antica Trattoria alla Fossetta bei Flavio und Alessandro Doretto, die sich in stolz-bescheidenem Engagement um die kulinarischen Traditionen ihrer Region bemühen; gestärkt und belebt im Sinne Ernest Hemingways beginnen die literarhistorischen Wege im benachbarten Fossalta di Piave, wo zwischen November 1917 bis September 1918 ein Teil der Piave Schlachten des Ersten Weltkriegs tobte und die Schicksale von Hunderttausenden Menschen unvermittelt und unverhofft gebeutelt wurden; Spaziergang zu wenig bekannten Schauplätzen der Piave Schlachten, die das Werden Mitteleuropas ebenso formten wie jenes von Ernest Hemingway, der als kaum 18-jähriger Freiwilliger im American Field Service, einer Abteilung des American Red Cross, am Piave tätig war; Flanieren entlang der durch Sukzession entstandenen Auenlandschaft zur kleinen Kapelle am rechten Piave Ufer, die den Opfern am Piave gewidmet ist, zu jener Stelle, wo Ernest Hemingway im Juli 1918 aufgrund jugendlich-leichtsinniger Torheit schwer verletzt wurde und italienische Kameraden in den Tod riss, was ihn zeitlebens schwer belastete und Jahre später zu einer denkwürdigen Zeremonie veranlasste; Busfahrt zu Schauplätzen, die mit den Tagen vor dem schweren Schicksalsschlag am Piave zusammenhängen und in frühen Gedichten und Erzählungen Ernests Wiederhall fanden; kurzer Halt bei der Casa Botter und der Villa Albrizzi, in denen das American Red Cross „Case del Soldato“ unterhielt, die Frontsoldaten mit Schokolade, Zigaretten u.a. versorgten; wie unterschiedlich das Gedenken an den Ersten Weltkrieg sein konnte, wird anschließend beim Ossario von Fagare erkennbar, einem faschistischen Mahnmal, das eigentlich der kollektiven Militarisierung und mentalen Vorbereitung des nächsten Krieges diente; die Wanderungen entlang des rechten Piave Ufers führen zu einem heute idyllischen Ort in der Auenlandschaft des Piave, zum Molinetto della Sega, wo im November 1917 mutige k.u.k. Soldaten unter Major Uhlmann einen gewagten Brückenkopf unterhielten, der schließlich von der italienischen Armee zurück erobert werden konnte; Fahrt über den Fluss nach Ponte di Piave und entlang des linken Ufers über Noventa di Piave nach San Dona di Piave; der Abend steht zur freien Verfügung; Nächtigung im \*\*\*+Hotel Ristorante Forte del 48.

## *Samstag, 5.4.: Nervesa d. B. / Bassano del Grappa / Silea / Dosson / Roncade / San Dona*

Nach dem Frühstück Fahrt entlang des Piave nach Nervesa della Battaglia, wo die Fondazione Jonathan in einer kuriosen Sammlung von Flugzeugen auch den nachgebauten Jagdflieger von Francesco Conte Baracca, des erfolgreichsten italienischen Fliegerassens im Ersten Weltkrieg, präsentiert; Besichtigung des Fliegers, an dessen Rumpf der legendäre, kurz vor Kriegsende gefallene Pilot sein Familienwappen anbringen ließ - ein schwarzes Pferd auf weißem Grund, das dessen Eltern nach dem Ersten Weltkrieg dem aufstrebenden Rennfahrer Enzo Ferrari als symbolträchtiges Logo schenkten; nach einem Schaulflug des Aeroplans geht es weiter in das am Fuße des Monte Grappa gelegene Bassano del Grappa, wo sich malerisch am Ufer der Brenta die stilvolle Villa Ca' Erizzo befindet, die 1918 Sitz der ersten Abteilung des American Red Cross war und ein amerikanisches Lazarett beherbergte, das Verwundete vom Monte Grappa versorgte, darunter die später berühmten Literaten John Dos Passos und John Howard Lawson; Besuch der Räumlichkeiten, die auch der aus dem Krankenhaus in Mailand zurückgekehrte Ernest frequentierte, als es ihn in jugendlichem Leichtsin auf den Monte Grappa trieb; Besichtigung des Museums, das dem American Red Cross und Hemingway gewidmet ist und mit vielen Dokumentaraufnahmen in die heute kaum bekannte Szene der amerikanischen Freiwilligen einführt, die im American Red Cross wirkten; am Nachmittag geht es weiter nach Silea, wo die Villa Valier Varetton Battaglia an die von Schmerzen und Ungewissheit belastete Zeit erinnert, in der Ernest Hemingway mit Dutzenden Granatsplittern im Bein auf den Transport in die amerikanische Klinik in Mailand wartete; danach kurzer Halt bei der Villa dei Reali in Dosson, die vom Winter 1917 bis Sommer 1918 Sitz des amerikanischen Generalstabs und schließlich ein Krankenhaus für die an der Spanischen Grippe Erkrankten war und wo sich Ernest im Spätsommer 1918, während seiner Rekonvaleszenz mit seiner ersten großen Liebe, Agnes von Kurowsky, traf, um den wohlthuenden Rausch der Sinne zu pflegen und allzu weittragende Pläne zu schmieden; die literaturgeschichtlichen Diskurse führen anschließend nach Roncade, dessen Castello und Villa während der Piave Schlachten als requirierte Militärfunktionen innehatte; Empfang und Führung durch den Eigentümer Barone Vincenzo Gianni Bassetti, gefolgt von einer Degustation von Weinen des Weinguts des Castello; nach einem Brindisi auf Ernests literarisches Oeuvre, die Liebe und die Leidenschaften geht es beschwingt zurück nach San Dona; Fisch-Abendessen und Nächtigung im \*\*\*+Hotel Ristorante Forte del 48.

## Sonntag, 6.4.: San Dona / San Gaetano / S. Michele al Tagliamento / Moruzzo / Wien

Nach dem Frühstück Fahrt in eine verborgene Ecke in den vom Fluss Lemene geschaffenen Lagunen von Caorle; Besuch des gediegenen Casino di Caccia Franchetti Poja in San Gaetano, wo Hemingway in den späten 40er Jahren auf Einladung der Familie Franchetti u.a. auch zur Entenjagd weilte; Besichtigung des stilvollen, gepflegten Landhaus-Ambientes, das Hemingway am Vorabend von Pulitzer- und Nobelpreis häufig frequentierte und inspirierender Rahmen für seine Novellen war, die ihn zu Weltruhm führten; die literarhistorischen Wanderungen führen schließlich nach San Michele al Tagliamento, wo sich die beeindruckenden Reste der von Baldassare Longhena erbauten Villa Ivancich befinden; Empfang durch Irina Ivancich, Nichte von Adriana Ivancich; Besichtigung der Ruinen der Villa, die - wie das Anwesen in San Gaetano- Schauplatz von Ernest Hemingways sentimental-leidenschaftlicher Zuneigung zu Adriana waren, deren jugendliche Vitalität ihm half, seine latente Schwermut zu dämpfen - was zu neuer schöpferischer Aktivität Hemingways führte und im Werk „Über den Fluss und in die Wälder“ einen literarischen Niederschlag fand; Aperitif in memoriam Adriana und Ernest; Weiterfahrt nach Moruzzo im Flesch-Land des nördlichen Friaul, Grande Finale in der herrlich gelegenen Villa Cecilia mit einer der Saison entsprechenden Speisenfolge, die der Terra des Veneto und Friaul gewidmet ist; Rückreise nach Wien; Ankunft in Wien um ca. 22.30 Uhr.

Preis: € 587,--

Einzelzimmerzuschlag: € 137,--

Leistungen: Fahrt mit Reisebus entlang der angegebenen Strecke; Nächtigung mit Frühstück im \*\*\*+Hotel Ristorante Forte del 48, die Mittagessen am Freitag und am Sonntag, das Abendessen am Samstag; die Weinverkostung am Samstag; alle Führungen; drahtloses Audio Guide System; die Eintritte sind nicht im Reisepreis beinhaltet und werden auf der Rückreise abgerechnet.

Reiseleitung: Dr. Maximilian Grothaus

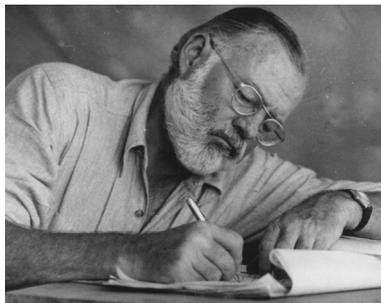
Zahlung: Als Dokumentation der Anmeldung € 58,-- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 21.3.2025.

Internet: [www.findagrave.com/cgi-bin/fg.cgi?page=gr&GRid=116332641](http://www.findagrave.com/cgi-bin/fg.cgi?page=gr&GRid=116332641); <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-46164898.html>; [www.laguerradihemingway.it/percorso.html](http://www.laguerradihemingway.it/percorso.html); <http://www.villacaerizzoluca.it>; <http://hemingwaywelt.de>; <https://muse.jhu.edu/journal/275>; [www.theguardian.com/books/2012/mar/30/ernest-hemingway-letters-reveal-soft-side](http://thevolunteers.afs.org/teacher-toolkit/resources/literature-and-art); <http://thevolunteers.afs.org/teacher-toolkit/resources/literature-and-art>; <https://www.hotelfortedel48.com/de/hotel-forte-del-48.html>.

**Anmeldung:** Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über [www.anabasis.at](http://www.anabasis.at) erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: [www.anabasis.at/de/impressum](http://www.anabasis.at/de/impressum); [https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/I\\_50\\_2017\\_Anhang\\_I.pdf](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/I_50_2017_Anhang_I.pdf). Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite [www.gisa.gv.at/abfrage](http://www.gisa.gv.at/abfrage) unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen:** Die Gesetzeslage verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis:** Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthal/reisewarnungen/>). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV):** Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H., Eintragungsnummer 1998/0021 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10% des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-11-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG (Kratowjlestraße 4, 1220 Wien, Tel.: 01/50 444 00, 01/317 25 00, Fax: 01/319 93 67) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die Stornobedingungen laut ARB sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 19. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. Bei Flugreisen weichen die Stornobedingungen von den ARB ab und lauten wie folgt: 10 % des Reisepreises bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 59. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 8. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 7. Tag vor Reiseantritt. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt.

Änderungen vorbehalten.

Klagenfurt, 14. 8. 2024



[www.anabasis.at](http://www.anabasis.at)

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.

A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22

Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40

Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48

[info@anabasis.at](mailto:info@anabasis.at), [grothaus@anabasis.at](mailto:grothaus@anabasis.at),

UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,

Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKKAT2K

Anabasis

Reisen ist Bildung

